

Karosserienachwuchstag

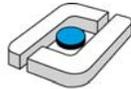
Studierende der Hochschule Osnabrück entwickeln neue Karosseriestruktur für den Mini der 60er Jahre

(Osnabrück, 18.07.2011) Wie lautet die Formel für eine Karosserie mit größtmöglicher Stabilität und minimalem Gewicht? Vor dieser Herausforderung standen im Sommersemester rund 30 Master-Studierende der Hochschule Osnabrück. Im Fachgebiet Fahrzeugtechnik sollten sie eine Karosserie für das erste Modell des Automobil-Klassikers „Mini“ entwerfen. Dazu haben die Studierenden in acht Gruppen gearbeitet und verschiedene virtuelle Karosseriemodelle konstruiert. Nun wurde das Siegerteam bei einer Abschlussveranstaltung der Hochschule Osnabrück ausgelobt.

„Die Studentinnen und Studenten haben über das ganze Semester hinweg viel Zeit investiert und durchweg kompetente Lösungen entwickelt“, berichtet Prof. Dr. Christian Schäfers von der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik. Im Rahmen des Projekts mussten sie verschiedene Meilensteine absolvieren – vom ersten Entwurf bis hin zum fertigen Modell einer Karosseriestruktur. Besonders wichtig war dabei die interdisziplinäre Zusammenarbeit: „Wie im Berufsleben haben die angehenden Fahrzeugtechnik-Ingenieure mit Studierenden der Werkstoffkunde zusammengearbeitet und ihr Fachwissen zusammengebracht“, so Christian Schäfers.

Zu den Abschlusspräsentationen haben er und seine Studierenden Industrievertreter aus dem Bereich Fahrzeugtechnik in die Hochschule eingeladen. Mithilfe von Wahlkarten durften die Gäste aus der Wirtschaft die überzeugendste Gruppenleistung prämiieren. Die meisten Stimmen auf sich vereinen konnte das Karosseriekonzept von Nadine Slomski, Witalij Knaub und Peter Hemminger. Als Preis für Ihre Leistung erhalten die Studierenden eine Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen mit dem Sponsor des Preises, der Firma Valmet Automotive aus Osnabrück.

Insgesamt stieß das Projekt in Hochschule und Wirtschaft auf positive Resonanz. „Die Entwürfe der Studierenden hatten allesamt ein hohes Niveau und belegen die Qualität der fahrzeugtechnischen Ausbildung an der Hochschule Osnabrück. Für uns als Fahrzeugentwickler sind solche praxisnahen Veranstaltungen eine



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

sehr gute Gelegenheit, potentielle Mitarbeiter kennenzulernen und schon frühzeitig Nachwuchskräfte anzusprechen“, sagte Christoph Lucas-Melcher, Leiter des Technischen Büros der Osnabrücker Firma M-Plan.

Die Firma M-Plan sorgte ebenfalls für ein kulinarisches Pausenhighlight durch das Coffee-Bike, welches den Teilnehmer Kaffeespezialitäten ausschenkte.

Weitere Informationen zu den Studiengängen der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik stehen im Internet zur Verfügung.

www.ecs.hs-osnabrueck.de

Bildunterschrift: Das Gewinnerteam mit Organisator und Preisstifter: Nadine Slomski, Prof. Dr. Christian Schäfers, Carsten Haferkamp (Valmet Automotive), Witalij Knaub und Peter Hemminger (v.l.n.r.)t